

VERORDNUNG (EG) Nr. 503/2005 DER KOMMISSION

vom 31. März 2005

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 des Rates hinsichtlich der gemeinschaftlichen Zollkontingente und Referenzmengen für bestimmte Erzeugnisse mit Ursprung in Marokko

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 747/2001 des Rates vom 9. April 2001 zur Verwaltung gemeinschaftlicher Zollkontingente und Referenzmengen für Erzeugnisse, die aufgrund von Abkommen mit bestimmten Mittelmeerländern für Zollpräferenzen in Frage kommen, und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1981/94 und (EG) Nr. 934/95 ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit der Entscheidung vom 16. März 2005 ⁽²⁾ hat der Rat die Ermächtigung erteilt, ein Protokoll über das Europa-Mittelmeer-Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten einerseits und dem Königreich Marokko andererseits zur Berücksichtigung des Beitritts der Tschechischen Republik, der Republik Estland, der Republik Zypern, der Republik Ungarn, der Republik Lettland, der Republik Litauen, der Republik Malta, der Republik Polen, der Republik Slowenien und der Slowakischen Republik zur Europäischen Union zu unterzeichnen und vom 1. Mai 2004 an vorläufig anzuwenden.

(2) In diesem Protokoll sind für bestimmte Erzeugnisse mit Ursprung in Marokko neue Zollkontingente und eine neue Referenzmenge sowie Änderungen der in der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 festgelegten Zollkontingente vorgesehen.

(3) Zur Umsetzung dieser neuen Zollkontingente und der Referenzmenge sowie der Änderungen der bestehenden Zollkontingente muss die Verordnung (EG) Nr. 747/2001 geändert werden.

⁽¹⁾ ABl. L 109 vom 19.4.2001, S. 2. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 241/2005 der Kommission (ABl. L 42 vom 12.2.2005, S. 11).

⁽²⁾ Noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht.

(4) Für das Jahr 2004 sind die Menge der neuen Zollkontingente und die Referenzmenge sowie die Erhöhung der bestehenden Zollkontingente unter Berücksichtigung des Zeitraums, der vor dem 1. Mai 2004 vergangen ist, als Teil der in dem Protokoll genannten Ausgangsmengen zu berechnen.

(5) Um die Verwaltung von bestimmten, in der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 bereits bestehenden Zollkontingenten zu erleichtern, sind die im Rahmen dieser Zollkontingente eingeführten Mengen auf die entsprechenden Zollkontingente anzurechnen, die gemäß der durch die vorliegende Verordnung geänderten Verordnung (EG) Nr. 747/2001 eröffnet wurden.

(6) Da das Protokoll ab dem 1. Mai 2004 gilt, sollte diese Verordnung vom selben Datum an gelten und so bald wie möglich in Kraft treten.

(7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Zollkodexausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 wird, wie im Anhang zu dieser Verordnung festgesetzt, geändert.

Artikel 2

Die Mengen, die gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 747/2001 für die Kontingente mit den laufenden Nummern 09.1104, 09.1112, 09.1122, 09.1130 und 09.1137 in der Gemeinschaft in den zollrechtlich freien Verkehr überführt wurden, werden auf die entsprechenden gemäß Anhang II der durch diese Verordnung geänderten Verordnung (EG) Nr. 747/2001 eröffneten Zollkontingente angerechnet.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 1. Mai 2004.

Die Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 31. März 2005

Für die Kommission
László KOVÁCS
Mitglied der Kommission

ANHANG

Anhang II der Verordnung (EWG) Nr. 747/2001 wird wie folgt geändert:

1. Der Titel der Tabelle wird durch „TEIL A: Zollkontingente“ ersetzt.
2. Die Tabelle in Teil A wird wie folgt geändert:
 - a) die Zeile für das Zollkontingent mit der laufenden Nummer 09.1110 wird gestrichen;
 - b) die folgenden neuen Zeilen werden eingefügt:

„09.1150	0603 10 10 0603 10 20 0603 10 40 0603 10 50		Blumen und Blüten sowie deren Knospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch: — Rosen — Nelken — Gladiolen — Chrysanthemen	vom 1.6. bis 30.6.2004	51,5	frei
				vom 1.6. bis 30.6.2005	53	
				vom 1.6. bis 30.6.2006	54,5	
				vom 1.6. bis 30.6.2007 und für jeden weiteren Zeitraum danach vom 1.6. bis 30.6.	56	
09.1118	0810 10 00		Erdbeeren, frisch	vom 1.4. bis 30.4.	100	frei“

- c) die Zeilen für die Zollkontingente mit den laufenden Nummern 09.1104, 09.1112, 09.1137, 09.1122 und 09.1130 werden jeweils durch die folgenden Zeilen ersetzt:

„09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.10. bis 31.10.	10 600	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.11. bis 30.11.	27 700	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.12. bis 31.12.	31 300	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.1. bis 31.1.	31 300	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.2. bis 28./29.2.	31 300	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.3. bis 31.3.	31 300	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.4. bis 30.4.	16 500	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1104	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.5. bis 31.5.2004	4 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
				vom 1.5. bis 31.5.2005 und für jeden weiteren Zeitraum danach vom 1.5. bis 31.5.	5 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
09.1112	0702 00 00		Tomaten, frisch oder gekühlt	vom 1.11.2003 bis 31.5.2004	15 000	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
				vom 1.11.2004 bis 31.5.2005	28 000 ⁽³⁾	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
				vom 1.11.2005 bis 31.5.2006	38 000 ⁽⁴⁾	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾
				vom 1.11.2006 bis 31.5.2007 und für jeden weiteren Zeitraum danach vom 1.11. bis 31.5.	48 000 ⁽⁵⁾	frei ⁽¹⁾ ⁽²⁾

09.1137	0707 00 05		Gurken, frisch oder gekühlt	vom 1.11.2003 bis 31.5.2004 vom 1.11.2004 bis 31.5.2005 und für jeden weiteren Zeitraum danach vom 1.11. bis 31.5.	5 429 + 85,71 Ton- nen (Netto- gewicht) Er- höhung vom 1.5. bis 31.5.2004 6 200	frei ⁽¹⁾ ⁽⁶⁾
09.1122	0805 10 10 ⁽⁷⁾ 0805 10 30 ⁽⁷⁾ 0805 10 50 ⁽⁷⁾ ex 0805 10 80	10	Orangen, frisch	vom 1.12.2003 bis 31.5.2004 vom 1.12.2004 bis 31.5.2005 und für jeden weiteren Zeitraum danach vom 1.12. bis 31.5.	300 000 + 1 133,33 Tonnen (Netto-ge- wicht) Erhö- hung vom 1.5. bis 31.5.2004 306 800	frei ⁽¹⁾ ⁽⁹⁾
09.1130	ex 0805 20 10	05	Clementinen, frisch	vom 1.11.2003 bis 29.2.2004 vom 1.11.2004 bis 28.2.2005 und für jeden weiteren Zeitraum danach vom 1.11. bis 28./29.2.	120 000 143 700	frei ⁽¹⁾ ⁽¹⁰⁾

⁽³⁾ Diese Kontingentsmenge wird auf 8 000 Tonnen Nettogewicht gesenkt, wenn die Gesamtmenge der Tomaten mit Ursprung in Marokko, die vom 1. Oktober 2003 bis zum 31. Mai 2004 in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft übergeführt wird, 191 900 Tonnen Nettogewicht übersteigt.

⁽⁴⁾ Diese Kontingentsmenge wird auf 18 000 Tonnen Nettogewicht gesenkt, wenn die Gesamtmenge der Tomaten mit Ursprung in Marokko, die vom 1. Oktober 2004 bis zum 31. Mai 2005 in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft übergeführt wird, die Summe der Kontingentsmengen der monatlichen Zollkontingente mit der laufenden Nummer 09.1104, anwendbar vom 1. Oktober 2004 bis 31. Mai 2005, und der Kontingentsmenge des zusätzlichen Zollkontingents mit der laufenden Nummer 09.1112, anwendbar vom 1. November 2004 bis 31. Mai 2005, übersteigt. Bei der Bestimmung der Gesamteinfuhrmenge ist eine maximale Abweichung von 1 % zulässig.

⁽⁵⁾ Diese Kontingentsmenge wird auf 28 000 Tonnen Nettogewicht gesenkt, wenn die Gesamtmenge der Tomaten mit Ursprung in Marokko, die vom 1. Oktober 2005 bis zum 31. Mai 2006 in den zollrechtlich freien Verkehr der Gemeinschaft übergeführt werden, die Summe der Kontingentsmengen der monatlichen Zollkontingente mit der laufenden Nummer 09.1104, anwendbar vom 1. Oktober 2005 bis 31. Mai 2006, und der Kontingentsmenge des zusätzlichen Zollkontingents mit der laufenden Nummer 09.1112, anwendbar vom 1. November 2005 bis 31. Mai 2006, übersteigt. Bei der Bestimmung der Gesamteinfuhrmenge ist eine maximale Abweichung von 1 % zulässig. Diese Vorschriften gelten für die Mengen aller danach eröffneten zusätzlichen Zollkontingente, die vom 1.11. bis 31.5. anwendbar sind.

⁽⁶⁾ Ab dem 1. Januar 2005 werden die KN-Codes 0805 10 10, 0805 10 30 und 0805 10 50 durch den KN-Code 0805 10 20 ersetzt.“

3. Der folgende Teil B wird hinzugefügt.

„TEIL B: Referenzmenge

Laufende Nr.	KN-Code	Warenbezeichnung	Referenzmengenzeitraum	Referenzmenge (in Tonnen Nettogewicht)	Referenzmengen-zollsatz
18.0105	0705 19 00	— Salate (<i>Lactuca sativa</i>), frisch oder gekühlt, andere als Kopfsalat	vom 1.5. bis 31.12.2004	2 060	frei“
	0705 29 00	— Chicorée (<i>Cichorium</i> -Arten), frisch oder gekühlt, anderer als Chicorée-Witloof			
	0706	— Karotten und Speisemöhren, Speiserüben, Rote Rüben, Schwarzwurzeln, Knollensellerie, Rettiche und ähnliche genießbare Wurzeln, frisch oder gekühlt	vom 1.1. bis 31.12.2005 vom 1.1. bis 31.12.2006 für jeden weiteren Zeitraum danach vom 1.1. bis 31.12.	3 180 3 270 3 360	